

II— 386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 236/J

1976 -03- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Melter, Dipl. Ing. Hanreich
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Sonderunterstützungsgesetz (SUG)

Obwohl es seit dem Inkrafttreten des Sonderunterstützungsgesetzes mit 1.1.1974 in einigen Wirtschaftszweigen zu Einschränkungen bzw. Stilllegungen von Betrieben gekommen ist, bei denen man durchaus annehmen kann, daß sie mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Sinne des § 1 Abs. 1 lit. a des SUG im Zusammenhang stehen - so etwa in der Schuh- und Textilindustrie - kam es bisher noch zu keiner Einbeziehung eines Wirtschaftszweiges in das SUG, sodaß dieses Gesetz nach wie vor nur für die im Kohlenbergbau beschäftigten Arbeitnehmer zur Anwendung gelangen kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

1. In welchen Fällen wurden bisher Anträge gestellt bzw. Anregungen gemacht, eine Feststellung gemäß § 1 Abs. 1 lit a SUG zu treffen bzw. in welchen dieser Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren durchgeführt ?
2. In welchen Fällen ging die Initiative vom Bundesministerium für Soziale Verwaltung selbst aus ?
3. Welche Gründe haben jeweils zu einer Ablehnung geführt ?
4. Konnte allen Arbeitnehmern von Betrieben bzw. Wirtschaftszweigen, die in diesen Fällen betroffen waren, eine zumutbare neue Beschäftigung vermittelt werden ?

- 2 -

5. Gelangten in diesem Zusammenhang Mittel der Arbeitsmarktförderung zum Einsatz und, wenn ja, in welchen konkreten Fällen bzw. in welcher Höhe ?